



Joel Temeng, eine Klasse für sich! 7 Meter im Weitsprung!

Am traditionellen nationalen Mehrkampf – Meeting vom vergangenen Wochenende, welches bereits zum 36. Ausgetragen wurde, beteiligten sich über 400 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer und die ganze Schweizer Spitze.

Mit dabei in der Kategorie U16 der 15-jährige Joel Temeng vom TV Kloten, der im Vorjahr den Wettkampf gewonnen hatte. Bei garstigem Wetter mit Regen, Wind und wenig Sonne wurde bereits um 08.30 Uhr zum 100 Meter Hürdenlauf gestartet. Mit einem sehr guten Start und einem perfekten Lauf wurde Joel in 13.10 Sekunden gestoppt. Neue persönliche Bestleistung und Schweizer Saisonbestzeit, ein perfekter Auftakt! Weiter ging es zum Kugelstossen, wo die Kugel bei 13.92 Meter landete. Der weiteste Stoss aller Teilnehmer, aber nicht ganz die erwartete Weite. Weiter ging es zum Hochsprung, beim Einspringen sah alles sehr gut aus. Aber bis die Höhe von Joel kam, musste er über 40 Minuten warten und die Körperspannung aufrechterhalten. Er schaffte „nur“ 1.74 Meter und scheiterte auf der nächsten Höhe nur knapp. Obwohl er am höchsten Sprang aller Teilnehmer war er etwas enttäuscht. Weiter ging es zum Diskuswerfen, bei diesen Windverhältnissen kein einfaches Unternehmen. Mit 43.02 Meter schaffte Joel eine neue persönliche Bestmarke und war wieder auf Kurs. Dann der Exploit im Weitsprung, wo nur drei Versuche zur Verfügung standen. Der erste Versuch knapp übertreten, den Anlauf etwas korrigiert und dann die Sensation. Nach einem Millimeter genauen Absprung wurden 7.00 Meter gemessen. Ein Superresultat, welches für den Wettkampf zählt, aber wegen dem Rückenwind keine Aufnahme in die Schweizer Bestenliste findet. Auch der dritte Versuch landete bei 6.86 Metern und lag über der bisherigen Bestmarke von Joel. Als letzte Disziplin stand noch der 1000 Meter Lauf an, welcher in 3.14.83 Minuten absolviert wurde. Der störende Wind liess leider keinen regelmässigen Lauf zu.

Mit 4728 Punkten gewann Joel diesen Sechskampf mit 553 Punkten Vorsprung auf den Zweiten. Unnötig zu sagen, dass auch dies eine neue Bestleistung ist.

20.5.2019